



PILATUS SCHLIESST GESCHÄFTSJAHR 2021 AUF HOHEM FLUGNIVEAU AB

Das Geschäftsjahr 2021 war für Pilatus äusserst erfolgreich, aber auch herausfordernd. Trotz schwieriger Umstände konnte mit 152 ausgelieferten Flugzeugen ein neuer Produktionsrekord aufgestellt werden. 1.3 Milliarden Schweizer Franken Umsatz, ein Betriebsergebnis von 210 Millionen sowie ein Bestelleingang von 1.7 Milliarden Franken sind ein sehr gutes Resultat. Ausserdem gibt es einen Wechsel und eine Verstärkung im Verwaltungsrat.

Pilatus hat ein Umsatz-Plus von 19 Prozent sowie ein um 35 Prozent höheres Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Auch die Gesamtzahl der ausgelieferten Flugzeuge ist beeindruckend: 45 PC-24, 88 PC-12 NGX, 17 PC-21 und 2 PC-6, insgesamt 152 Flugzeuge.

Hohe Nachfrage in beiden Geschäftsbereichen

Im Geschäftsbereich Government Aviation ist es Pilatus in diesem Jahr gelungen, mit Frankreich einen Folgeauftrag über neun PC-21 abzuschliessen. Ein weiterer Höhepunkt war die erfolgreiche Präsentation des PC-7 MKX, der brandneue smarte Basistrainer für die Ausbildung von Militärpiloten. Im Bereich der General Aviation haben die Märkte geboomt, wovon der PC-12 NGX und PC-24 sehr profitiert haben.

Nebst den unzähligen Highlights, die das vergangene Jahr geprägt haben, kämpfte Pilatus aber auch mit einigen Turbulenzen: Unterbrochene Lieferketten und Versorgungsengpässe haben die Produktion negativ beeinflusst. Die Effizienz der Arbeitsprozesse hat gelitten und höhere Kosten waren die Folge.

Markus Bucher, CEO von Pilatus, beurteilt das Ergebnis des vergangenen Jahres positiv: «Wir haben mit viel Einsatz und Flexibilität ein sehr gutes Resultat erzielt, auf welches die ganze Crew zu Recht stolz sein kann. Unsere Produkte und Dienstleistungen sind gefragt wie selten zuvor. Unsere Arbeit wird jedoch anspruchsvoll bleiben, um unsere Kundenerwartungen trotz unterbrochenen Lieferketten und während die Deglobalisierung voranschreitet, erfüllen zu können.»

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/3

Bonus für alle Mitarbeitenden

Einmal mehr lässt Pilatus deshalb seine über 2100 Mitarbeitenden am Hauptsitz in Stans am Unternehmensgewinn teilhaben. Rund eineinhalb Monatslöhne wurden allen als Bonus ausbezahlt. Pilatus hat zudem mehrere Massnahmen ergriffen, um die Arbeitgeberattraktivität weiter zu steigern und die besten Talente für zukünftige Vorhaben gewinnen zu können.

Wechsel und Verstärkung im Verwaltungsrat

Wieder bzw. neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Dominik Burkart sowie Annette Rinck. Dominik Burkart amtierte bereits von 2014 bis 2021 als Mitglied des Verwaltungsrats und vertritt zukünftig das Aktionariat im Verwaltungsrat.

Die neu gewählte 57-jährige Annette Rinck ist aktuell President & CEO von Leica Microsystems. Rinck hat mehr als 20 Jahre Erfahrung in globalen Industrieunternehmen. Sie hat die vergangenen sieben Jahre bei Honeywell gearbeitet, zuletzt als General Manager globaler Marken und im Geschäftsbereich Building Management Systems. Sie hat einen Dokortitel in Betriebswirtschaft/Strategisches Marketing.

Nicht mehr zur Wahl stand Gratian Anda, welcher seit 2006 als Vizepräsident des Verwaltungsrats amtierte. Er bleibt auch weiterhin als Aktionär Pilatus sehr eng verbunden. Pilatus dankt ihm für seinen stetigen Support und seine langjährige Arbeit als Vizepräsident. Lukas Gähwiler, bisher Mitglied des Verwaltungsrats, wurde als neuer Vizepräsident gewählt.

Ab sofort setzt sich somit der Pilatus Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Hansueli Loosli (Präsident), Lukas Gähwiler (Vizepräsident), Martin P. Furrer (Mitglied), Mario Rossi (Mitglied) sowie die neu gewählten Mitglieder Annette Rinck und Dominik Burkart.

Ausblick in das laufende Jahr

Hansueli Loosli, Verwaltungsratspräsident von Pilatus: «Turbulenzen werden uns auch 2022 herausfordern. Dennoch sind wir gut gestartet und sehen zuversichtlich in die Zukunft. Pilatus hat eine einzigartige Produktpalette und schlicht die besten Produkte in ihrer jeweiligen Nische. Und wir haben einen guten Bestellbestand, welcher uns ein solides Fundament gibt. Wir vom Verwaltungsrat zusammen mit der gesamten Pilatus Belegschaft werden alles dafür tun, Pilatus in eine verheissungsvolle Zukunft zu fliegen!»

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Pilatus Flugzeugwerke AG
Media Relations
+41 41 619 66 99
info@pilatus-aircraft.com

MEDIENMITTEILUNG

Seite 3/3



[Pilatus Geschäftsbericht 2021 \(Deutsch/PDF\)](#)

pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Schweizer Pilatus Flugzeugwerke AG entwickelt und baut weltweit einzigartige Flugzeuge: vom legendären PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug seiner Klasse, bis hin zum PC-7 MKX und PC-21 und den dazugehörigen Simulatoren, den marktführenden Trainingssystemen für die Pilotenausbildung. Der brandneue PC-24 ist der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Das Pilatus Team besteht aus über 2300 engagierten Mitarbeitenden, die das Unternehmen mit Hauptsitz in Stans zu einem der grössten und innovativsten Arbeitgeber der Zentralschweiz machen. Selbstständige Tochtergesellschaften in den USA und in Australien gehören ebenfalls zur Pilatus Gruppe. Das Unternehmen bildet über 140 Lernende in unterschiedlichen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat einen hohen Stellenwert. Pilatus setzt immer konsequent auf den Denk- und Werkplatz Schweiz und agiert nachhaltig und umweltbewusst in allen Tätigkeiten.